

SÜDKURIER

Salem

Zwei Stunden beseelende Musik

26.09.2012

Von **BERNHARD CONRADS**



Benefizkonzert der Gruppe „Os Bolinhos de Bacalhau“ im Dorfgemeinschaftshaus Weildorf Bild/Autor: Conrads

Brasilianische Musik der Gruppe „Os Bolinhos de Bacalhau“ begeisterte die Zuhörer eines Benefizkonzertes zugunsten des Vereins „Nothilfe“ im etwas nüchternen Ambiente des Dorfgemeinschaftshauses Salem-Weildorf. „Os Bolinhos de Bacalhau“ wurde vor zirka acht Jahren von dem Gitarristen Johannes Deffner gegründet und hat sich dem brasilianischen „Choro“ verschrieben, ein Musikstil, der in Rio de Janeiro im 19. Jahrhundert als eine Synthese aus afrikanischen sowie europäischen Musiktraditionen entstand. So war es für manche gewiss überraschend, aber erklärlich, als in den gespielten Stücken gelegentlich auch Polkas und Walzer durchklangen.

Das portugiesische Wort Choro heißt „weinen“, das erschien zumindest bei den schnellen Choros ein ironischer Name zu sein für eine Musik, die voller Temperament und Lebensfreude ist. Besonders in langsamen Choros aber war der melancholische, sehnsuchtsvolle Duktus dieser Musik unüberhörbar. Der höchst virtuose Gitarrist Deffner ist der Mittelpunkt des Ensembles. Er war es, der mit wunderschönen Harmonien auf der Gitarre zu den Choros zumeist eine Einleitung spielte. In den langen Jahren, in denen er sich mit brasilianischer Musik beschäftigte, sammelte er Originalarrangements aus der Entstehungszeit des Choros und auch später entstandene Arrangements. So waren neben Originalkompositionen von Pixinguinha, Jouquin Calado oder Jacob de Bandolin durchaus auch seine eigenen Arrangements und Kompositionen zu hören.

Im Ensemble standen Johannes Deffner die höchst versierte Flötistin Beate Lehenherr und der virtuose Flötist, Saxofonist, Klarinetist Richard Nickel zur Seite. Beide spielten zumeist in rasenden sechzehntel Notenwerten die Solomelodien, entweder im Duo, oder alternierend. Wolf Gröner zupfte dazu zurückhaltend und souverän auf dem Kontrabass das Bassfundament, während Alexander Nelles-Ehrmann auf dem brasilianischen Pandeiro den nicht einfachen Rhythmus schlug. Es war faszinierend, diese beseelende Musik zu hören und dabei Musiker zu erleben, die im Spiel und per Blickkontakt ihrer eigenen Begeisterung am Choro evident Ausdruck geben. Die Gruppe „Os Bolinhos de Bacalhau“ spielte ohne Gage zugunsten des Vereins „Nothilfe“, der sich um in Not geratene Menschen kümmert.